



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	14.08.2008	
Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln	12.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Beauftragung des Verbundes gemeinnütziger Kölner Möbellager e.V. mit einem 6 monatigem Probeversuch zur Wiederverwendung und Wiederverwertung von Sperrmüll**

Der Verbund gemeinnütziger Möbellager e.V. soll zum 01.07.2008 für zunächst 6 Monate beauftragt werden, Kölner Sperrmüll zu sortieren und soweit wie möglich einer Wiederverwendung und Verwertung zuzuführen.

Der Verbund gemeinnütziger Möbellager e.V. ist ein Zusammenschluss der Vereine BfO e.V., emmaus-Gemeinschaft, HoSe e.V., Mütze e.V., SKM/ Beschäftigungshilfeprojekt De Flo und des Vereins Zug um Zug e.V..

In einer geplanten Testphase soll festgestellt werden, in wie weit sich im Kölner Sperrmüll noch Materialien befinden, die wiederverwendet oder wiederverwertet werden können.

Der Verbund wird auf dem Abfallcenter Butzweiler Straße den eingehenden Sperrmüll dahingehend prüfen, welche Bestandteile noch nutzbar sind. Es ist vorgesehen in der 6monatigen Testphase 1.000 t Sperrmüll zu untersuchen. Es wird angestrebt hiervon 30 % einer Wiederverwendung in den Möbellagern des Verbundes zu zuführen und 55 % zu verwerten. Lediglich 15 % sollen als Restmüll entsorgt werden.

Hierdurch soll festgestellt werden, welches Vermeidungs- und Verwertungspotential im Kölner Sperrmüll vorhanden ist. Gleichzeitig können in diesem Programm sehr gut schwach qualifizierte Langzeitarbeitslose eingesetzt werden. Insgesamt werden 14 – 16 Personen aus dem Programm der ARGE eingesetzt.

Grundsätzlich ist es gebührenrechtlich nicht zulässig, soziale Programme aus Abfallgebühren zu finanzieren. Da der Tonnagepreis des Verbundes jedoch unter dem Verbrennungspreis liegt, findet keine Zuschussung aus Abfallgebühren statt. Daher ist dieser Test auch unter der Berücksichtigung abfallgebührenrechtlicher Aspekte möglich.

Der Test ist für 6 Monate geplant. Nach 4 Monaten wird ein Zwischenbericht erstellt und danach über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Das Angebot des Verbundes gemeinnütziger Möbellager e.V. ist in der Anlage beigefügt.